

Der Lindauer



Kaum aus den Skiferien zurück, meldet sich der Frühling.

Foto: Daniel Gujer



Liebe Lindauerinnen und Lindauer

Am nächsten Sonntag, 4. März, werden die Behörden für unsere Gemeinde für die nächste Legislatur gewählt. Wer wählt bestimmt! Falls Sie beim Lesen dieser Zeilen noch nicht Ihre Kandidatinnen und Kandidaten brieflich bestimmt haben, so bringen Sie diese nun am Sonntag an die Urnen, welche in jedem Dorfteil von 9 bis 10 Uhr geöffnet sind. Und wichtig: Vergessen Sie nicht, den Stimmrechtsausweis persönlich zu unterzeichnen. Eine weitere Möglichkeit besteht noch, Ihr Stimmcouvert in den Briefkasten im Gemeindehaus zu werfen. Dieser Briefkasten wird übrigens am Wahlsonntag um 10 Uhr das letzte Mal geleert.

Am Wahlsonntag, 4. März, lädt der Gemeinderat die Bevölkerung zu einem Apéro nach Tagelswangen ein (Restaurant Riet). Ziel ist, Ihnen Gelegenheit zu bieten, mit den Neu- und Wiedergewählten aller Behörden in Kontakt zu treten und sich auszutauschen. Das Restaurant Riet wird für Sie von 16 bis 18 Uhr geöffnet sein.

Wer wählt bestimmt – bestimmen Sie mit. Jede Stimme zählt. Ich freue mich, Sie am Sonntag, 4. März, zu treffen.

Bernard Hosang, Gemeindepräsident

Aus dem Gemeinderat

Vertragsverlängerung Mietvertrag Adidashaus

Zwischen der Gemeinde Lindau und der Firma Ronova AG besteht seit dem 1. Februar 2013 einen Mietvertrag für das Adidashaus in Tagelswangen. Da dieser im Juli dieses Jahres abläuft, die Gemeinde jedoch weiterhin auf die Räumlichkeiten des Adidashauses angewiesen ist, wurde der Mietvertrag um weitere 5 Jahre verlängert.

Verlängerung Baurechtvertrag Armbrustschützenhaus

Die Gemeinde Lindau hatte 1989 mit den Armbrustschützen Tagelswangen für die Liegenschaft Hinterrietstrasse 20 (Armbrustschützenstand) einen Baurechtsvertrag für die Dauer von 30 Jahren abgeschlossen. Da der bestehende Vertrag im Februar 2019 abläuft und die Armbrustschützen jedoch weiterhin auf einen eigenen Schützenstand angewiesen sind, wurde einer Vertragsverlängerung um weitere 30 Jahre zugestimmt.

Ersatzanschaffung Nutzfahrzeug inkl. Salzstreuer für den Werkhof

Nach 12-jährigem täglichen Gebrauch des Kommunalfahrzeuges (Mercedes) für die Einsätze des Ausendienstes der Gemeinde Lindau treten am Fahrzeug einige Alterserscheinungen hervor. Doch nicht

nur das Kommunalfahrzeug, sondern auch der Salzstreuer muss aufgrund seines Alters und des zunehmenden Rostes ersetzt werden. Der Gemeinderat hat aus diesem Grund der Ersatzbeschaffung eines neuen Nutzfahrzeuges Fuso Canter in der Höhe von Fr. 128'025.10 sowie der Ersatzbeschaffung des Salzstreuers SCHMIDT zu einem Preis von Fr. 31'233.– zugestimmt.

Poststrasse, Winterberg / Leitungsersatz und Strassensanierung; Kreditgenehmigung Bauarbeiten und Auftragsvergabe

Der Gemeinderat hat für die Strassensanierung, den Ersatz der Wasserleitung und den Grabarbeiten, für die Anpassungen an der Kanalisation sowie für die Arbeiten an den EW-Leitungen jeweils einen Verpflichtungskredit bewilligt. Der Auftrag für die Bauarbeiten wurden an die Firma Keller-Frei AG in Wallisellen und der Auftrag für die Rohrlegearbeiten an die Firma Glauser Illnau AG vergeben.

lindaufiber wird eingestellt

Die Firma Streamnow AG, welche den Service lindaufiber betreibt, hat uns mitgeteilt, dass sie den Dienst per 31. März 2018 einstellen werde. Wir sind über diese Entwicklung überrascht, hatten wir doch mit Streamnow – gestützt auf den Kreditentscheid der Gemeindeversammlung vom 2. Oktober – erst vor zwei Monaten noch einen langfristigen Vertrag abgeschlossen. Wir sind auch enttäuscht, weil ausgerechnet jetzt, wo das Produkt endlich läuft und wirklich gut war, der Service leider eingestellt wird.

Lindau Glasfaser bleibt hochaktuell

Nicht zu verwechseln mit der vorstehenden Meldung sind die – verlässlichen – Services, welche weiterhin auf der Glasfaser der Gemeinde angeboten werden. Prüfen Sie doch wieder einmal einen Providerwechsel zu einem «unserer» Anbieter. Sie tun damit auch der Gemeindekasse Gutes, und die Angebote sind qualitativ und auch preislich überzeugend!



Etablierter, seriöser Anbieter (langjähriger Kabel-TV-Betreiber im Zürcher Oberland) aus der Region mit einem

umfassenden Angebot, namentlich auch im Sportbereich, und mit einem gratis Vor-Ort-Service bei der Installation.



Junger Anbieter für alle, die einfach und günstig schnelles Internet wollen.



Innovativer und inzwischen auch schon langjährig verlässlicher Anbieter aus Winterthur mit preiswertem, schnellem Internet und neu auch TV.



Aus dem Alltag des Schulpräsidenten



An einem Freitagabend im Februar besuchte ich mit meiner Frau die Aufführung «Bob Dylans 115ter Traum» im Stadttheater Winterthur. Aufgeführt wurde es vom Theater HORA aus Zürich, das einzige professionelle Theater der Schweiz, dessen Ensemblemitglieder alle eine IV-zertifizierte

«geistige Behinderung» haben. Alle Schauspieler haben eine abgeschlossene Schauspieler-Lehre.

Herr Odylen

Alles war irgendwie anders, ungewöhnlich, bereits zu Beginn – die Besucher füllten langsam die Sitzreihen und die Schauspieler und Schauspielerinnen lagen sichtbar auf der Bühne herum, chillten, spielten oder bereiteten sich im Hintergrund auf ihren Auftritt vor. Das vollständig offene Bühnenbild liess verschiedene Szenen-Settings erahnen. Und dann das Stück. Es erzählte die ineinander verwobene Geschichte von Odysseus und Bob Dylan – Herr Odylen genannt; langsam, in viele Einzel-Szenen aufgeteilt, getragen durch die Fähigkeiten der Schauspielerinnen und Schauspieler. Es war unmöglich herauszufinden, was nun inszeniert und was improvisiert war. Das Tempo und die Spielfolge waren gemächlich, wenn nicht langsam. Der Themenbezug zu Bob Dylan's Traum war eine Fiktion in den Köpfen der HORA-Leute, für mich oftmals schwer nachzuvollziehen.

Und dennoch, die Spannung stieg von Minute zu Minute. Nichts war voraussehbar, das Stück voller Überraschungen. Die Lust und Freude der Schauspieler sprang zum Publikum über, es war völlig egal, ob der Text dem Publikum verständlich wurde – die Handlung haben wir letztendlich alle auf der emotionalen Ebene begriffen. Es war ein einmaliges Theatererleb-

nis, absolut jenseits aller bisherigen kommerziellen Erfahrungen.

Aus Schwächen Stärken machen

Noch nie habe ich derart eindrücklich erlebt, wie gesellschaftlich gebrandmarkte Schwächen (alle waren ja «geistig behindert») als Stärke und Kompetenz vorgelebt und vorgezeigt wurden. Noch nie habe ich eindrücklicher gesehen, wie authentisches Auftreten Schwächen kompensieren kann. Und noch nie war ich dabei, wenn viele Personen mit völlig unterschiedlichen Schwächen gemeinsam eine einzige starke Leistung vollbrachten. Da waren z.B. die weiss gekleideten Griechen (Odysseus, Penelope, ein Orakel, Krieger), welche immer wieder den Kontakt zum Publikum herstellten. Oder da war der 23-jährige Lucas (ein Herr Odylen unter vielen), der Mühe mit dem Sprechen hatte, uns dafür seine Geschichte mit einer perfekten Tanzeinlage und einem aussergewöhnlichen Musikgefühl erzählte. Oder die kleine Journalistin, welche ihrem älteren Kollegen (ein anderer Herr Odylen) die zwei wohl wichtigsten Lebensfragen stellte: Was ist gute Liebe, was ist schlechte Liebe? Leider habe ich seine Antworten sprachlich nicht verstanden – aber eines war klar: Schlechte Liebe ist keine gute Wahl!

Stärken und Schwächen gehören zusammen

Warum ich Ihnen das erzähle? Stärken ohne Schwächen ergeben kein ganzheitliches Etwas, die Festlegung von Stärke und Schwäche kommt auf den Blickwinkel drauf an. Und das bringt mich zu unserem Schulsystem: In einer Klasse erleben ca. 20 Schülerinnen und Schüler zusammen ein langes gemeinsames Grosswerden. Jeder und jede kann dabei seine eigenen Stärken ausbauen – aber dank der Stärke der anderen auch seine Schwächen entwickeln. Die Kinder lernen, dass nicht nur die individuelle Leistung zählt, sondern die Leistung im Kollektiv.

Das Theater HORA zeigt, wie aus einer Menge von «Schwächen» eine sackstarke Leistung erbracht werden kann. Diese Chance, aus Stärken und Schwächen zu lernen, haben unsere Kinder in der Volksschule auch – in Lindau vom Kindergarten bis in die 3. Oberstufe.

Kurt Portmann, Schulpräsident



Aus der Schulpflege

Elternabend der Oberstufe zum neuen Schulmodell «niveaudurchmischte Jahrgangsklassen»

Am 1. Februar orientierte die Schulpflege Lindau die ca. 140 anwesenden Eltern über die geplante Umsetzung des neuen Organisationsmodells an der Oberstufe: den niveaudurchmischten Jahrgangsklassen. Anwesend waren nebst der Schulpflege auch das ganze Lehrerteam Grafstal sowie interessierte Lehrpersonen aus der Primarschule. Durch die Veranstaltung führte ein externer Moderator.

Einleitung

Kurzpräsentationen führten in das Thema ein:

- Schulpräsident Kurt Portmann erläuterte die Ausgangslage und begründete den Entscheid der Schulpflege
 - > Planbare gleichartige Klassengrössen und Ressourcennutzung gemäss Vorgabe des Kantons
- Schulleiterin Gabi Meyer (in Stellvertretung der erkrankten Schulleiterin Grafstal) informierte über die angedachte Organisation der 4 neuen ersten Oberstufenklassen
 - > Orientierung am Lehrplan für alle Niveaus, motivierte Lehrpersonen für den ersten Jahrgang im neuen Modell
- Frido Koch (Experte von schulentwicklung.ch) erklärte die Chancen des Modells unter Berücksichtigung des entsprechenden pädagogischen Konzepts
 - > Forschungsergebnisse belegen die Unschärfe der A/B/C-Einteilung, Unterricht in heterogenen Gruppen ist vielfältig und unterstützt unterschiedliche Lerntypen
- Johanna Mez und Simone Zoppi zeigten auf, dass die heutigen Lehrmittel den niveaudurchmischten Unterricht unterstützen und begleiten
 - > An wenigen Beispielen wurden konkrete Aufgaben an die drei Niveaus und von Schülern erarbeitete Resultate gezeigt
- Philipp Arbenz sprach über die guten Erfahrungen der Schule Bubikon
 - > Ein Video liess Schüler direkt zum neuen Modell Stellung nehmen.

Diskussion

Anschliessend konnten die Eltern an Stehtischen in spontan zusammengesetzten Gruppen über ihre Fragen und das eben Gehörte diskutieren. Der Moderator hatte den Diskussionsgruppen 3 Fragen gestellt:

1. Was sind aus Sicht der Eltern die Erfolgsfaktoren
2. Was sind aus Sicht der Eltern Stolpersteine, Ängste
3. Was wollten die Eltern sonst noch fragen.

Beantwortung der Fragen

In einer Schlussrunde wurden die 3 Fragegruppen spontan beantwortet (hier in einer Zusammenfassung wiedergegeben):

1. Erfolgsfaktor Nr. 1 sind motivierte, gut ausgebildete Lehrpersonen.
Dieser Anforderung der Eltern stimmen wir 100%ig zu. Einerseits sind alle (Sekundar-)Lehrpersonen dazu ausgebildet, mit unterschiedlichen Niveaus umzugehen. Andererseits investieren wir in der Schule Lindau viel in eine spezifische Weiterbildung in diesem und im nächsten Schuljahr.
2. Stolpersteine: Das Nebeneinander der verschiedenen Niveaus in der gleichen Klasse an der Oberstufe macht den Eltern Sorge. Sie befürchten einen Leistungsdruck auf die schwächeren Schüler und eine Vernachlässigung der leistungsstarken Schüler.
In der Vorbereitung und an den Weiterbildungskursen ist die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler ein ständiges, allerdings nicht ein komplett neues Thema. Bereits heute wird im Unterricht auf die individuellen Stärken der Schüler eingegangen. Durch spezifische Unterrichtsformen soll die individuelle Leistung gestärkt und eingefordert werden.
3. Sonstige Fragen: Von organisatorischen Fragen (gibt es noch ein Wahlfachsystem) über «wieso wird der Unterricht nicht pro Fach in Niveaunklassen geführt» bis zu «welche Ansprechpersonen haben wir als Eltern» wurden viele Einzelfragen gestellt.
Sie können die Antworten zu den einzelnen Fragen auf der Web-Site der Schule Lindau nachlesen.

Um ca. 21.45 Uhr konnte der Informationsabend durch den Schulpräsidenten abgeschlossen werden. Er dankte allen Anwesenden für ihr Interesse und für die faire und sachliche Diskussion. Er versprach, den Kontakt zu den Eltern in dieser Sache aufrecht zu erhalten und kündigte einen nächsten Informationsabend in einem Jahr – nach den ersten Erfahrungen – an.

Kurt Portmann, Schulpräsident



DEUTSCH – ENGLISCH – FRANZÖSISCH

Nachhilfe, Hausaufgabenhilfe
Überholhilfevorbereitung Gymi und Sek
allgemeiner Sprachunterricht
Prüfungsvorbereitungskurse
Stützunterricht DaF und DaZ

Dipl. Übersetzerin Dolmetscherschule Zürich
Erwachsenenbildnerin SVEBT und SVEBZ
25 Jahre Unterrichts- und Nachhilfe-Erfahrung
Privatkationen und Kleingruppenunterricht
in Tagelswangen und näherer Umgebung
Für Kinder und Jugendliche auf Unter-,
Mittel- und Oberstufe sowie für Erwachsene

Impressionen

China



Mexiko



Afrika



Australien



Indien



Aus der Schule

Esskultur rund um die Welt

Wir von der 5.Klasse im Schulhaus Buck von Frau Gächter haben momentan im M&U- Unterricht das Thema «Ernährung». Als Abschluss vor den Weihnachtsferien machten wir eine Ausstellung zum



Thema «Essen rund um die Welt», wo man verschiedene Nationalgerichte aus 6 Ländern probieren durfte. Beim indischen Stand konnte man Ingwer mit Fladenbrot und Reis probieren. Das war lecker, aber sehr scharf (!!!!!), sowie bei Mexiko. Dort gab es sehr leckere

Nachos und die Dipsaucen waren zum Teil etwas scharf. Die Tortillas

waren köstlich! In der USA gab es Oreos, Cookies und Marshmallows zum Probieren mit weisser, brauner oder dunkler Schokolade. In Australien konnte man Pommes, Känguru-Chips essen und Cola trinken. In China hat sich die Gruppe folgendes überlegt: Glasnudeln mit Gemüse, Frühlingsrollen und Grüntee. In Afrika gab es ein scharfes Curry mit Poulet und Reis. Lecker!



Wir fanden es eine super Idee, dass wir so etwas einmal machen durften. Es war cool, dass wir verschiedene Sachen aus verschiedenen Ländern probieren durften und haben dabei viel über die verschiedenen Esskulturen gelernt!

*Jessica Cappuccio und Léon Honegger,
Schulhaus Buck*

Termine

- 8. / 9. März Besuchsvormittage an der Sekundarschule Grafstal
- 12. / 13. März Besuchsvormittage an der Primarschule Buck
- 15. / 16. März Besuchsvormittage an der Primarschule Bachwis
- 28. März Schulentwicklungstag Buck und Bachwis
- 29. März Schulentwicklungstag Buck, Bachwis und Grafstal
- 30. März bis 2. April Ostern



30 Jahre Lindauer Bus

Wussten Sie, dass die Gemeindeversammlung vom 29. Juni 1987 auf Initiative aus der Bevölkerung beschlossen hat, eine

Buslinie von Effretikon-Lindau-Winterberg-Grafstal-Kemptal einzurichten? Die Betriebsaufnahme mit fast derselben Linienführung wie heute erfolgte am 4. Januar 1988.

Auszug aus dem damaligen GV-Protokoll: Der vorgesehene Fahrplan, welcher die wesentlichen Bedürfnisse abdeckt, geht von täglich 11 Kurspaaren (Mo. bis Fr.) aus. Donnerstag und Freitag werden zusätzlich zwei Nachtkurse für Rückkehrer aus dem Ausgang geführt. Der Samstagsfahrplan weist ein leicht reduziertes Kursangebot auf. Am Sonntag fährt der Bus nicht. Es wird mit Nettokosten von jährlich Fr. 97'100.– gerechnet.

Was damals als Nachtkurs für Heimkehrer bezeichnet wurde, ist heute die Transportmöglichkeit, in den Ausgang zu gehen. Der Stundentakt von damals ist zu einem Halbstundentakt geworden und soll künftig möglichst – zumindest in den Stosszeiten – zu einem Viertelstundentakt erweitert werden. Das Samstagsangebot soll wie werktags ausgebaut werden und am Sonntag auch ein Halbstundentakt eingeführt werden. Drei weitere Buslinien (655, 658, 659) ergänzen das Angebot.

Selbstverständlich sind mit diesen Angebotserweiterungen auch die Kosten angestiegen.

In regelmässigen Gesprächen mit den VBG werden diese Bedürfnisse beim ZVV deponiert, um diesem Anspruch zu genügen. Die dauernd steigenden Fahrgastzahlen untermauern dieses Bedürfnis und lassen uns den Bus nicht mehr wegdenken.

Aus Anlass dieses 30-jährigen Jubiläums hat die 6. Klasse des Schulhauses Buck unter der Leitung von Klassenlehrer Manu Strässle und Klassenassistenten



Waren früh aus den Federn: die 6. Klässler des Schulhauses Buck.



Danielle Hochstrasser mit ihrer Klasse rund 3'000 Appenzeller Biberli mit einem Kleber versehen und am Vormittag des 31. Januars im Lindauer Bus (Linie 650) den Fahrgästen verteilt. Der Schultag begann an diesem Morgen bereits um 5.15 Uhr. Mit einem Gipfeli verpflegt, wurden die beiden ersten Gruppen zu den Frühkursen nach Effretikon und Kempttal transportiert und so die genau geplante Verteilaktion gestartet. Die Schülerinnen und Schüler haben vorbereitend den Fahrplan studiert, alle Buskurse herausgeschrieben und die Klasse in Gruppen aufgeteilt.

Ein Beispiel wie gut diese Aktion geplant war: Zwei Gruppen wurden darauf aufmerksam gemacht, dass sie im falschen Bus sitzen. Darauf wurde entgegnet, dass sie Pause hätten und mit dem Bus nach Kyburg fahren würden.



Die Klasse zeigte vollen Einsatz und hatte riesigen Spass.

An dieser Stelle wird dieser tolle Einsatz der 6. Klasse Buck unter der Leitung der beiden Lehrpersonen ganz herzlich verdankt.

*Claudio Stutz, Gemeinderat
Ressort Infrastruktur und Sicherheit*

Mitteilungen aus der Gemeindeverwaltung

Neu bei der Gemeinde: bezahlen mit Twint

Wir gehen mit der Zeit, und Sie haben neu die Möglichkeit, am Schalter der Gemeinde auch mit Twint zu bezahlen.

Gemeindehausgalerie

Die Bilderausstellung von Kathrin Kumbundu dauert vom 2. März bis 30. April. Die Ausstellung kann während den normalen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung besucht werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Akten zur öffentlichen Einsicht

- Kantonaler Richtplan, Teilrevision 2017; Anhörung der nach- und nebengeordneten Planungsträger

Bauausschreibungen können, aus Gründen der Aktualität, nicht aufgeführt werden. Wir weisen darauf hin, dass für alle öffentlichen Auflagen juristisch ausschliesslich die amtlichen Ausschreibungen im Amtsblatt des Kantons Zürich massgebend sind. Falls Sie künftig automatisch per E-Mail über amtliche Publikationen informiert werden möchten, können Sie sich auf eine entsprechende Verteilerliste setzen lassen. Dazu brauchen Sie sich lediglich auf

Unsere Dienstleistungen unter und über dem Boden		www.aweka.ch www.flächenreinigung.ch	
AWEKA			AWEKA AG
Flächenreinigung GmbH			Rohrreinigung + Schachtentleerung
8317 Tagelswangen, Hinterrietstrasse 9543 St. Margarethen, Trungerstrasse 22 076 363 76 20			8309 Nürensdorf alte Winterthurerstrasse 58 044 836 90 27
Wir wischen, waschen und reinigen Strassen, Gehwege, Park-, Sportplätze und Tiefgaragen.		Profitieren Sie von über 40 Jahren Erfahrung auf allen Gebieten der Spül- und Saugtechnik.	

unserer Homepage www.lindau.ch unter «virtuelle Dienste» (oben rechts) zu registrieren.

Entsorgung

Eröffnung Hauptsammelstelle der Gemeinde Lindau «Lindau Recycling» am Samstag, 21. April

Es freut uns sehr, das Eröffnungsdatum der Hauptsammelstelle der Gemeinde Lindau bekannt zu geben. Am Samstag, 21. April ist es soweit. Mit einem Fest für die Bevölkerung der Gemeinde Lindau findet die Einweihung statt.

Ab dann stehen Ihnen die Möglichkeiten offen, die unterschiedlichsten Abfallarten in der gemeindeeigenen Sammelstelle fachgerecht und umweltschonend in den Recycling-Zyklus einfließen zu lassen. Gerne berät Sie das Betreuungsteam direkt vor Ort und beantwortet offene Fragen zum Entsorgungsgut und Betrieb.

Laufend informiert die Betreiberin (Ralph Ernst AG) zusammen mit der Gemeinde über die aktuellen Recycling-Themen und Anlässe im Zusammenhang mit der Abfallsammlung und Verwertung. Weiter können Sie auch von verschiedensten Dienstleistungen rund um das Entsorgen profitieren. Mehr dazu im nächsten Lindauer sowie am Eröffnungs-Fest.

Eröffnungs-Fest Hauptsammelstelle der Gemeinde Lindau am Samstag, 21. April

10 bis 12 Uhr: Apéro mit Ansprache und Eröffnung der Haupt-Sammelstelle

10 bis 16 Uhr: Festbetrieb mit Wettbewerb und Verpflegung «20 Jahre Ralph Ernst AG»

Weitere Informationen finden Sie laufend auch unter www.lindau-recycling.ch.

Vor 7 Uhr Grüngut- und Kehrrichtgebinde hinausstellen

Sowohl die Kehrrichtabfuhr- wie auch die Grüngutabfuhrbetreiber haben der Gemeindeverwaltung zurückgemeldet, dass in der Gemeinde Lindau die Gebinde mit dem Grüngut und die Abfallsäcke für die Kehrrichtabfuhr nicht rechtzeitig bereitgestellt werden.

Wir möchten die Bevölkerung darauf aufmerksam machen, dass die entsprechenden Gebinde vor 7 Uhr an der Strasse bereitzustellen sind. Gerade im Winter fällt weniger Material an. Deshalb ist die Abfuhr um einiges schneller und kann früher als zum gewohnten Zeitpunkt eintreffen.

Achtung: Kehrrichtabfallsäcke am Mittwoch und Gebinde mit dem Grüngut am Donnerstag VOR 7 Uhr bereitstellen.

Elektroboiler durch Wärmepumpenboiler ersetzen

Elektroboiler gehören im Haushalt zu den grössten Stromfressern. Ein Ersatz des alten Geräts lohnt sich finanziell und hat eine Energieeinsparung zur Folge. Ausserdem erhalten Hauseigentümer im Kanton Zürich Förderbeiträge.

Die rein elektrische Aufbereitung des Warmwassers ist ineffizient. Eine geeignete und wirtschaftliche Alternative für die zentrale Warmwasserversorgung bietet der Wärmepumpenboiler. Er benötigt im Vergleich mit dem Elektroboiler nur rund einen Drittel des Stroms, denn die restliche Energie bezieht er aus der Umgebung.

Wärme aus der Umgebung

Wird der Wärmepumpenboiler in einem Keller- oder im Heizungsraum installiert, kann er als Umgebungsenergie, die Abwärme nutzen, die von Heizleitungen und Geräten auch im Winter anfällt. Neben dem kühlenden Effekt im Aufstellraum hat das Gerät auch eine entfeuchtende Wirkung, was gerade in der Waschküche ein Vorteil sein



HOLZER ELEKTRO KONTROLL AG

www.holzerelektrokontroll.ch info@holzerelektrokontroll.ch

Telefon: 041 521 66 66 ... sicher isch sicher !!!

Ihr Fachmann für Elektroinstallationskontrollen aller Art !!!

kann. Wichtig ist, dass der Boiler in einem unbeheizten, mindestens 20 m³ grossen Raum steht, so dass eine genügende Luftmenge vorhanden ist. Gibt es im Aufstellraum oder einem Nebenraum keine Abwärmequelle, kann mit Luftkanälen oder einem Split-Gerät die Aussenluft erschlossen werden.

Entscheidet sich ein Hauseigentümer den Elektro- durch einen Wärmepumpenboiler zu ersetzen, empfiehlt es sich, einen Energiefachmann zu Rate zu ziehen (vgl. Kasten). Finanziell lohnt sich der Wechsel auf jeden Fall. Den leicht höheren Investitionskosten für den Wärmepumpenboiler steht während rund 15 Jahren ein deutlich geringerer Energieverbrauch gegenüber:
(www.topten.ch > Ratgeber > Wärmepumpenboiler)

Förderung und Beratung

Das Stromeffizienzprogramm unterstützt Hauseigentümer im Kanton Zürich mit einem Beitrag von Fr. 450.– beim Ersatz eines Elektroboilers durch einen Wärmepumpenboiler oder durch den Anschluss eines Boilers an eine Heiz-Wärmepumpe. Details zur Förderung: www.effi watt.ch

Bei Fragen rund um den Boilerersatz, Energieeffizienz wie auch erneuerbare Energien hilft die Energieberatung Region Winterthur weiter. Sie bietet den Bewohnerinnen und Bewohnern der Gemeinden Dinhard, Elsau, Hagenbuch, Hettlingen, Lindau, Pfungen, Rickenbach, Seuzach, Turbenthal, Wiesendangen und Wila kostenlose Erstberatung:

Energieberatung Region Winterthur, c/o Nova Energie GmbH

Winterthurerstrasse 3, PF, 8370 Sirnach,
052 368 08 08, Fax 052 368 08 18
energieberatung@eb-region-winterthur.ch,
www.eb-region-winterthur.ch

Liebe Eltern

Gerne machen wir Sie auf unser attraktives Frühlingsferienprogramm mit vielen spannenden Kursen aufmerksam. Weitere Details zu den angebotenen Kursen finden Sie ab dem 22. Februar auf unserer Homepage www.lindau.ch. Zusätzlich erhalten Sie die Broschüre auch im Gemeindehaus und anfangs März erfolgt die Verteilung in den Schulen.

Gemeinde Lindau, Abteilung Bildung & Gesellschaft

1. Woche	2. Woche
Montag, 23. April Theaterwoche Kinder YoGa	Montag, 30. April Magische Einhorn-Cupcakes kreieren
Dienstag, 24. April Theaterwoche Bärenhöhle basteln	Dienstag, 1. Mai
Mittwoch, 25. April Theaterwoche Cocktailmixen Familientöpfen	Mittwoch, 2. Mai Kochen «Tutti Frutti» Aus Alt mach Neu Esel, Hund & Co. Tennis Schnupperkurs
Donnerstag, 26. April Theaterwoche Robinsonspielplatz Fit und Fun in der Turnhalle Graffiti-Workshop	Donnerstag, 3. Mai Kochen «Tutti Frutti» Aus Alt mach Neu Die unerforschte Welt des Elektroschrotts
Freitag, 27. April Theaterwoche Europapark Golfplausch	Freitag, 4. Mai Happy Baking Day
Samstag, 28. April	Samstag, 5. Mai Abenteuer mit der Pfadi

Stromkosten (Mix von Nieder- und Hochtarif)	CHF/kWh	0,15	Beispiele für Personen im Haushalt		
			1	2	4
Betriebskosten					
Elektroboiler					
Stromverbrauch für Warmwasser pro Jahr	kWh/a		1000	2000	4000
Stromkosten für Warmwasser pro Jahr	CHF/a		150	300	600
Wärmepumpen-Boiler					
Stromverbrauch für Warmwasser pro Jahr (1/3 von EL-Boiler)	kWh/a		333	667	1333
Stromkosten für Warmwasser (Mix von Nieder- und Hochtarif)	CHF/a		50	100	200
Einsparung pro Jahr mit WP-Boiler	CHF/a		100	200	400
Investitionskosten und Amortisation					
Preis neuer Elektro-Boiler	2000 - 2500 CHF				
Preis Wärmepumpen-Boiler	4000 - 4500 CHF				
Förderung Wärmepumpen-Boiler	-450 CHF				
Netto Kosten Wärmepumpen-Boiler (Durchschnitt)	3800 CHF				
Mehrprijs für Wärmepumpen-Boiler (Durchschnitt)	1550 CHF				
Amortisation Mehrpreis WP-Boiler (inkl. Kosten Ersatz ELB)	Jahre		15,5	7,75	3,88

Gemeindeverwaltung

Abteilung

Bau und Werke:

Bereich Bau	Telefon: 058 206 44 60	E-Mail: bauamt@lindau.ch
Gemeindewerke	058 206 44 80	werkhof@lindau.ch
Elektrizitätswerk	058 206 44 70	ewl@lindau.ch

Abteilung Bildung und

Gesellschaft:

Bereich Einwohnerkontrolle / AHV-Zweigstelle	Telefon: 058 206 44 01	E-Mail: ewk@lindau.ch
Bestattungsamt	058 206 44 01	ewk@lindau.ch
Bereich Bildung	058 206 44 20	schulverwaltung@lindau.ch
Bereich Jugend	052 345 20 16	jugendbuero@lindau.ch
Bereich Sicherheit / Gesundheit	052 206 44 00	sicherheit@lindau.ch
Bereich Soziales	058 206 44 10	sozialamt@lindau.ch

Abteilung Finanzen und

Liegenschaften:

Bereich Finanzen	Telefon: 058 206 44 30	E-Mail: finanzen@lindau.ch
Bereich Liegenschaften	058 206 44 45	liegenschaften@lindau.ch
Bereich Steuern	058 206 44 40	steuern@lindau.ch

Abteilung Präsidiales:

Sekretariat Gemeinderat	Telefon: 058 206 44 50	E-Mail: info@lindau.ch
-------------------------	------------------------	------------------------

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag:	07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)

Öffnungszeiten Schulverwaltung

Montag, Mittwoch und Donnerstag:	08.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag:	07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)

Terminvereinbarungen sind auch ausserhalb der Schalterzeiten möglich. Wir bitten Sie, sich vorgängig anzumelden. Die Schulverwaltung bleibt an den übrigen Tagen sowie in den Schulferien geschlossen.



Saisoneröffnung auf dem Robinsonspielplatz

Auch wenn der Winter noch nicht ganz vorbei ist, rüstet sich der Robinsonspielplatz in Effretikon bereits wieder für die Robisaison 2018. Am Samstag, dem 3. März ab 9 Uhr begrüsst der Robivorstand alle Helfer zu einem Helfermorgen, um den Platz wieder für die Kinder bereit zu machen. Da ist so einiges zu erledigen, damit dann am Nachmittag ab 13.30 Uhr die Robikids wieder den Spielplatz in Beschlag nehmen können. Ab dem 7. März hat dann der Robi wie gewohnt mittwochs, jeweils von 13.30 bis 17 Uhr, geöffnet.

Im Robi-Frühlingsprogramm wird neben dem traditionellen Bücherflohmarkt am Wochenende vom 5./6. Mai noch so einiges für die Kinder im Angebot sein. Sei das ein Besuch auf dem Robi, um den Kids die Haare zu schneiden, der Bastelnachmittag vor Ostern und neu ein «Zopf backen», das die Papas mit den Kindern vor dem Muttertag machen, um die Mamis dann mit einem selbst gebackenen Frühstückszopf zu überraschen. Am Pfingstsonntag findet der Pizzaplausch mit dem Tag der offenen Tür auf dem Robi statt. Eine Möglichkeit, den Spielplatz kennenzulernen oder den Freunden, Grosseltern und Schulkollegen vorzustellen.

Genauere Infos zu unserem Robiprogramm und den Öffnungszeiten findet man auf unserer Homepage www.robinsonspielplatz.ch oder bei einem Besuch direkt auf dem Spielplatz. Carina und Christopher, unsere Spielplatzleiter, freuen sich, euch den Platz zu zeigen und beim Bauen oder beim Spielen zu unterstützen.

Die gesamte Robicrew freut sich auf ein tolles Robijahr und ist bemüht, den Kindern einen schönen Platz zum Spielen zu bieten, damit viele Kinder ihre Freizeit in der Natur sinnvoll gestalten können.

Robinsonspielplatz Effretikon:

Samstag, 3. März ab 9 Uhr Helfermorgen
Samstag, 7. März ab 13.30 Uhr Robi geöffnet
Öffnungszeiten und Infos finden Sie auf der Homepage unter: www.robinsonspielplatz.ch

Türen neu lackieren?



8307 Effretikon | Telefon 052 343 11 15 | www.malermorf.ch

ZEIT-DRUCK.
DIE SCHNELLE DRUCKEREI.

de druck
alles ist möglich

Begegnung wagen!

Donnerstag, 1. März

Donnerstag, 5. April

ab 10 Uhr im Café Raindli in Winterberg

Sich austauschen, Zeit füreinander haben, sich einfach so treffen und plaudern, gemütlich zusammensitzen...

PfarrerIn Monika Burger freut sich, wenn Sie dabei sind! In Zusammenarbeit mit Frau Vreni Schnyder.

Jeden Mittwoch (ausser in den Schulferien) findet auch ein «Begegnung wagen!» im Rest. Riet in Tagelswangen statt. Jeweils ab 9.30 Uhr. Auch dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Ökumenischer Weltgebetstag

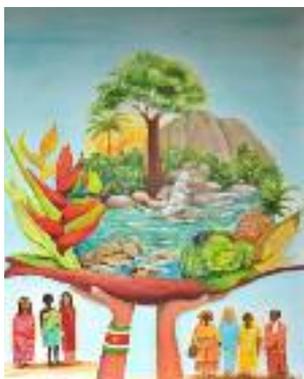
Freitag, 2. März, 19.30 Uhr

kath. Kirche St. Martin, Effretikon

Surinam ist das Weltgebetstagsland 2018; das heisst: Surinamische Frauen verschiedener christlicher Konfessionen haben die Gottesdienstvorlage zum Weltgebetstag, der jedes Jahr auf der ganzen Welt am ersten Freitag im März gefeiert wird, verfasst.

Das Thema 2018 lautet: «Gottes Schöpfung ist sehr gut». Im Gottesdienst danken wir für die Schönheit von Gottes Schöpfung. Am Beispiel Surinams, dessen natürlichen Lebensgrundlagen bedroht sind durch Ausbeutung von

Bodenschätzen wie Gold und Bauxit, Vergiftung der



Gewässer sowie durch Abholzung grosser Teile des Regenwaldes, werden wir aber auch zur Verantwortung für diese Schöpfung aufgerufen.

Das Team freut sich auf Ihr Dabeisein.

Gottesdienst am Samstag

Immer am ersten Samstag im Monat, immer um 18 Uhr. Immer mit Kinderhüeti.

**Segnungsfeier für Hochzeitsjubilare
Samstag, 3. März, 18 Uhr, Kirche Lindau**

Mit Pfarrerin Monika Burger
Am Sonntag, 4. März findet in der Kirche Lindau kein Gottesdienst statt.

Mittagstisch für Alleinstehende

Montag, 5. März, 12 Uhr, Pfarrhaus Lindau

Immer am ersten Montag im Monat bekochen wir Sie in der neuen Küche im Pfarrhaus im ersten Stock.

Es freuen sich auf Sie: Gudrun oder Zeljko Mandic und Isabelle Marthaler

Anmeldung bitte an Gudrun Mandic, 052 345 17 48

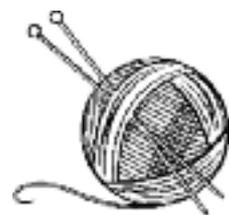
Ziischtigsträff

**Dienstag, 13. März, 14 Uhr
im alten Schulhaus Winterberg**

Unsere nächsten Daten:
27. März

Wir freuen uns auf die gemeinsamen Stricknachmittage.

Irene Stocker, Ursula Senn



Jäiser + Keller AG

Gartenbau - Gartenpflege

Mitglied Jardin Suisse

- Neu- und Umgestaltung Ihres Gartens
- Sichtschutz aus Stein, Holz und Pflanzen
- Steingärten, Natursteinmauern
- Pflästerungen, Plattenbeläge
- Gartenunterhalt im Abonnement

Länggstrasse 15
8308 Illnau
Tel. 052 343 65 65

info@jaiskeller.ch
www.jaiskeller.ch



Ökumenischer Gottesdienst

Immer am ersten Samstag im Monat. Immer um 18 Uhr.

**Samstag, 17. März, 18 Uhr,
kath. Pfarrei St. Martin, Effretikon**

mit Pfarrerin Monika Burger und Gemeindeleiterin Monika Schmid

Am Sonntag, 18. März findet in der Kirche Lindau kein Gottesdienst statt.

Anlässe Passionszeit

**Andachten in der Passionszeit:
Mittwoch 7., 14. und 21. März, 19 Uhr,
Kirche Lindau**

Wir möchten Sie ermutigen, die Passionszeit als eine Zeit der Besinnung wahrzunehmen. Die Andachten dauern rund 30 Minuten und können auch einzeln besucht werden.

Fiire mit de Chliine

Samstag, 24. März, 10 Uhr, Kirche Lindau

Wir hören die Ostergeschichte, singen, beten und basteln einen Ostergarten. Dieser wird während der ganzen Osterzeit in der Kirche sein und laufend wachsen.



Herzlich willkommen sind 3- bis 7-jährige Kinder mit ihren Begleitpersonen. Die Feier dauert ca. 30 Minuten. Im Anschluss ans «Fiire» sind die Begleitpersonen und Kinder herzlich eingeladen bei Kaffee, Orangensaft und Zopf noch ein wenig die Gemeinschaft zu pflegen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Herzlich lädt ein: Pfarrerin Monika Burger

Karfreitagsgottesdienst zur Passacaglia von J.S.Bach

Freitag, 30. März, 9.30 Uhr, Kirche Lindau

Am Karfreitag erinnern wir uns an die Kreuzigung Jesu. Pfarrer Marc Burger und Organistin Natasa Zizakov bringen die wunderbare Orgelkomposition «Passacaglia» in den Dialog mit biblischen Texten. Dieser Dialog mündet schliesslich ins Abendmahl, das in den Bänken mit Gemeinschaftskelch gefeiert wird.

Ostergottesdienst mit Klein und Gross

Sonntag, 1. April, 9.30 Uhr, Kirche Lindau

Familienfreundlicher Gottesdienst mit Abendmahl im Kreis. Mit Pfrn. Monika Burger. Musikalische Gestaltung durch Natasa Zizakov, Orgel und Familie Stibal (Querflöte, Gitarre, Violine und Kontrabass). Mit Kinderprogramm im Pfarrhaus.

Vorschau April

Frühlingskonzert

Sonntag, 8. April, 17 Uhr, Kirche Lindau

Werke von J.S.Bach, D.Scarlatti, A. Vivaldi und J.Haydn

Irene Spengler, Sopran
Corina Cavegn, Alt
Maria Bischof, Violine
Maja Fügli, Orgel

Freier Eintritt mit Kollekte

- Neuwagen und Occasionen
- Service und Reparaturen aller Marken
- Nutzfahrzeuge bis 5 Tonnen
- Benzin-, Diesel-, Erdgasabgaswartung
- Klimaservice
- Ersatzfahrzeuge
- spezielle Kundenwünsche



DORFGARAGE Feldmann GmbH
Chlotengasse 10a · 8317 Tagelswangen
Tel: +41 (0)52 343 67 14 · dorfgarage-tagelswangen.ch

Garage Quici
Kemptthal

Schon über 30 Jahre
mit Herzblut für Sie da



T 052 345 21 48 | garage@quici.ch | www.quici.ch



Quelle der Bilder:
<http://www.tomorrow-derfilm.de/download.html>

Kino in der Kirche

Sonntag, 11. März, 17 Uhr, Kirche Lindau

Zur diesjährigen ökumenischen Kampagne «Gemeinsam für eine Welt, in der alle genug zum Leben haben – werde Teil des Wandels!» zeigen wir den Film «Tomorrow – die Welt ist voller Lösungen».

Als die Schauspielerin Mélanie Laurent («Inglourious Basterds», «Beginners») und der französische Aktivist Cyril Dion in der Zeitschrift «Nature» eine Studie lesen, die den wahrscheinlichen Zusammenbruch unserer Zivilisation in den nächsten 40 Jahren voraussagt, wollen sie sich mit diesem Horror-Szenario nicht abfinden. Also machen sich die beiden auf den Weg. Sie sprechen mit Experten und besuchen weltweit Projekte und Initiativen, die alternative ökologische, wirtschaftliche und demokratische Ideen verfolgen. Was sie finden, sind Antworten auf die dringendsten Fragen unserer Zeit. Und die Gewissheit, dass es eine andere Geschichte für unsere Zukunft geben kann.

Eintritt frei, Kollekte für BFA-Projekt «Mercy Ships». Kuchenbuffet mit JuKi 7-Schülern.

Kino in der Kirche: «Tomorrow – Die Welt ist voller Lösungen»

In der Passionszeit, den sieben Wochen vor Ostern, lancieren die drei Landeskirchen traditionell die Ökumenische Kampagne. Mit einem Fastenkalender und verschiedenen Aktionen soll zum Nachdenken über das eigene Leben, aber auch über soziale und ökologische Herausforderungen in unserer Gesellschaft angeregt werden. In diesem Jahr steht die Kampagne unter dem Titel: «Werde Teil des Wandels – Gemeinsam für eine Welt, in der alle genug zum Leben haben.»

Wir alle wissen um die vielen Missstände in unserer Welt. Trotzdem tun wir uns schwer damit, unseren Lebensstil und unsere Gesellschaft sozial und ökolo-

gisch nachhaltig zu gestalten. Dies nicht zuletzt, weil uns einfach die ermutigenden, positiven Beispiele fehlen.

Genau deshalb zeigt die reformierte Kirchengemeinde im Rahmen der Ökumenischen Kampagne den Film «Tomorrow, die Welt ist voller Lösungen». Zwei französische Regisseure haben in diesem Dokumentarfilm weltweit Experten und Projekte besucht, die alternative ökologische, wirtschaftliche und demokratische Ideen verfolgen. Was sie dabei fanden, sind Antworten auf die dringendsten Fragen unserer Zeit. Und die Gewissheit, dass es eine andere Geschichte für unsere Zukunft geben kann.

Der Eintritt ist frei. Es gibt eine Kollekte zu Gunsten des Brot für Alle-Projektes «Mercy Ships», welches zu Beginn der Vorführung von Schülerinnen und Schülern des JuKi 7 Unterrichtetes kurz vorgestellt wird. Im Anschluss an den Film gibt es eine Sandwiches-Bar und ein Kuchenbuffet. Der Erlös des Kuchenbuffets geht ebenfalls zu Gunsten des Bfa-Projektes.

**Kino in der Kirche: «Tomorrow – Die Welt ist voller Lösungen»,
 11. März, 17 Uhr, Kirche Lindau**

Daten der Mütterberatung in Lindau:

Jeden 1. und 3. Montagnachmittag im Monat im Adidas-Haus, Ringstr. 30 in Tagelswangen **von 14 bis 16 Uhr.**

Die nächsten Daten sind: **5./19. März**

**verkleidungen von kaminen, lukarnen, dachgesimsen:
 in vielen farben - dauerhaft und werterhaltend!**

WYSS AG spenglerei flachdach blitzschutz

8315 lindau
 Tel. 052 345 18 10
www.spenglereiwyss.ch

tawa-elektrogeraete.ch
Elektrogeräte GmbH
TAWA
 Technikstrasse 16, Winterthur (vis-à-vis Technikum)
 Inhaber: Urs Bärtschiger, Lindau
052 212 99 25
 Abwasch
 Einbauelektronik
 In- und Ausbauelektronik
 2000
 2000



Einladung zur Chinderhüeti

Sie müssen dringend Besorgungen erledigen und wollen in dieser Zeit Ihre Kinder liebevoll und kindgerecht betreut wissen?



Die Chinderhüeti bietet eine umfassende Betreuung für Kinder von 1 Jahr bis zum Kindergartenalter. Während der Betreuung wird Ihr Kind spielerisch den sozialen Umgang mit anderen Kindern erlernen. Dies ist für Ihr Kind eine äusserst wertvolle Erfahrung, um es auf den Kindergarten vorzubereiten.

Nutzen Sie das Angebot der Chinderhüeti immer Freitag vormittags (ausser Schulferien) zu unschlagbar günstigen Konditionen!

Nächste Termine:

2. / 9. / 16. und 23. März

Wann: von 8.45 bis 11.15 Uhr

Wo: Eschikerstrasse 9, Winterberg (Altes Schulhaus)

Kosten:

Mitglieder FVL: Fr. 12.– für das 1. Kind, jedes weitere Fr. 10.–.

Alle Anderen: Fr. 14.– fürs 1. Kind, jedes weitere Fr. 12.–

Mitnehmen:

Finken, Windeln (wenn nötig) und gesunder «Znüni»

Kontaktpersonen:

Miriam Villegas 079 895 52 02

Elena Foti 052 345 03 00

Einladung zur Chrabelgruppe

Nächstes Treffen:

Dienstag, 6. März

Wann: von 9 bis 11 Uhr

Wo: im Alten Schulhaus in Winterberg, (Eschikerstrasse 9)



Das Angebot richtet sich an Mütter/Väter mit Kleinkindern im Alter von 0 bis 3 Jahren. Es sind alle willkommen, egal welcher Nationalität oder Religion.

Es wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 5.– erhoben.

Mehr Infos unter www.familienvereinlindau.ch



Konzerte der Musikschule

Die Seniorenensembles, für welche vor knapp eineinhalb Jahren der Startschuss durch eine Aktion der Lebensphase 3 in Zusammenarbeit mit

der Musikschule Alato fiel, haben in den letzten Monaten intensiv geübt. Nun steht ein erstes öffentliches Konzert an. Am Freitag, 2. März, spielt das Ensemble «Klezmer» unter der Leitung von Susann Wehrli, um 14.30 Uhr, im Bruggwiesensaal des Alters- und Pflegezentrums Bruggwiesen in Effretikon. Zuhörer jeglicher Altersklassen sind herzlich zum Besuch eingeladen.

Tags darauf, am Samstag, 3. März erfüllen Klänge von Cello und Flügel den Konzertraum 3A der Musikschule Alato. Volker Messerknecht, Cellist und Lehrer an der Musikschule, spielt Werke von Beethoven, Bach und Brahms in der Begleitung von David Sonder am Flügel vor. Das Konzert beginnt um 19 Uhr, der Eintritt ist frei. Der Konzertraum 3A liegt im Untergeschoss des Alters- und Pflegezentrums Bruggwiesen, der Zugang erfolgt von der Tagelswangerstrasse her.

www.ms-alato.ch, info@ms-alato.ch

052 354 23 30

Reifen für alle Fahrzeuge



PNEUHAUS WEGMANN

Pneuhäus Wegmann AG
8317 Tagelswangen
 Tel. 052 343 11 68 · www.pneuhäus-wegmann.ch

Mitglied der **SWISS TYRE GROUP**
 Gruppe freier Reifenfachhändler

MICHELIN
 Zertifizierter Fachbetrieb
2018




Bischoff

Schlüssel Bischoff GmbH
 Illnauerstr.14 8307 Effretikon
 052/343 49 68
www.schluesel-bischoff.ch

Kaba evolo:
Batche Anhänger, Karten, Schlüssel
Kaba evolo smart :
Programmieren mit einer Handy APP



Starbugs Comedy «Jump!»

Samstag, 17. März
20 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen

«Jump!» die neue Starbugs Comedy-Show hat die Welt noch nicht gesehen. Mit hinreissender, verblüffender Dynamik verlassen Starbugs Comedy in ihrer neuen Show die bekannten Sphären der Comedy. Die drei coolen Typen ziehen ihr Publikum so umwerfend fantasievoll, witzig und listig herein, dass es aus dem Stauen nicht mehr herausfindet.

Sie erzählen keine Witze, und dennoch lacht das Publikum in einem durch. Drei Männer, drei rot-weiss-gestreifte T-Shirts, verblüffende Effekte und Requisiten genügen, um das Publikum in einem begeisternden, minutiös getakteten Spektakel mitzureissen. Verstärkt wird der optische Eindruck durch verblüffende Effekte und fantastische Requisiten. Man ahnt, wie's funktioniert und kann's nicht fassen. Pausenlos geht etwas in die Hose, aber nie so, wie man es erwartet. Wenn man glaubt, der Schuss sei draussen, erwischt einen hinterher kalt der Knall. Im sprunghaften Auf und Ab spult Starbugs Comedy das Leben virtuos rückwärts und vorwärts – mal in Zeitlupe, mal im Zeitraffer. Sympathisch augenzwinkernd flirtet sie mit dem Publikum, während sie sich selbst überlisten. Die unerschöpfliche Imagination von Starbugs Comedy hat extreme Nebenwirkungen: Lachmuskelskater. Wenn also nach der Show die halbe Welt das Theater entfesselt verlässt, dann weiss man: «Jump» hat sie gepackt. Fabian Berger, Martin Burtscher und Wassilis Reigel machen mit Starbugs Comedy die weltweit erfolgreichste Schweizer Comedy-Show. Ihre Gastspiele in über dreissig Ländern und Städten von New York bis Tokio haben ihnen schon unzählige Preise eingebracht.

Reservationen:

052 345 14 92 oder 052 345 10 55 oder
info@forumlindau.ch

Eintrittspreise:

Erwachsene Fr. 25.– / Jugendliche Fr. 20.– /
Familien Fr. 75.–



Restaurant Lindauerstrasse 27
8317 Tagelswangen
Riet Tel. 052 343 50 22
Fax 052 343 50 23

Geniessen Sie ...
den Frühling in unserer Gartenwirtschaft
ab 26. März wieder bis 18.00 Uhr

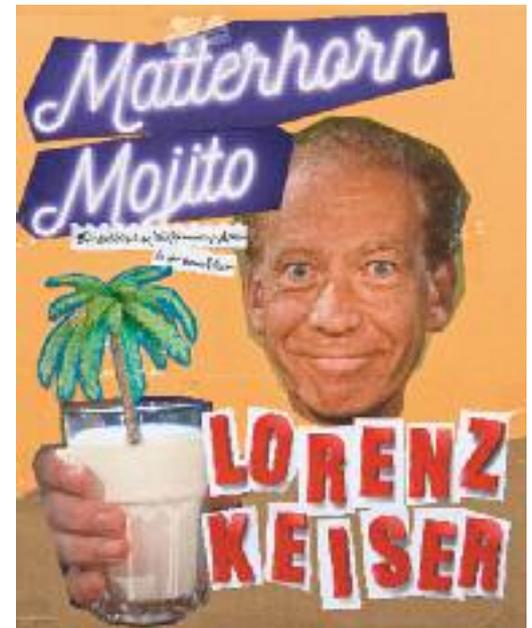
Voranzeige:
Betriebsferien: 7. - 22. April 2018

www.restaurant-riet.ch / info@restaurant-riet.ch

Lorenz Keiser «Matterhorn Mojito»

Freitag, 6. April
20 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen

Der Setzer und die Buchbinderin sind verschwunden, dafür haben wir jetzt die Naildesignerin und den Kommunikationsexperten. Mit schönen Fingernägeln Stuss reden – ist das ein Fortschritt? Zwei Millionen Flüchtlinge stehen an der Grenze Europas, und wir rufen nach der Armee.



Wer hat Angst vor einer Armee, die mit einem Sackmesser bewaffnet ist mit einem Zapfenzieher dran? Wer dauernd fordert, dass sich die Ausländer hier anpassen, übersieht, dass man sich an die Schweizer überhaupt nicht anpassen kann! Wo auf der Welt kann man im dreckigen Pullover in die Oper, aber muss bei den Nachbarn an der Silvesterparty die Schuhe ausziehen? Burkaverbot, bitte sehr, aber nur bei gleichzeitiger Burkapflicht für Walter Wobmann.

Einmal mehr redet Lorenz Keiser einen Klartext, der Ihrem Kopf und Ihrem Zwerchfell gut tut. Ein wichtiges Satire-Update für Ihr Komik-Betriebssystem!

Reservationen:

052 345 14 92 oder 052 345 10 55 oder
info@forumlindau.ch

Eintrittspreise:

Erwachsene Fr. 25.– / Jugendliche Fr. 20.– /
Familien Fr. 75.–

Sichern Sie sich noch Plätze für: Simili mit «Brahms Tzigane»

Am Freitag, 9. März
20 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen

Wir freuen uns auf Sie!

Turnvereine Grafstal



www.grafstal.ch

Grafstal 26. + 27. Mai



Einer der grössten Sport-Wettkämpfe für Jugendliche im Kanton Zürich findet auf dem Sportplatz Grafstal statt!

Die Turnvereine Grafstal organisieren für den Zürcher Turnverband ZTV den Kantonalen Jugendsporttag 2018.



Am Wochenende vom Sa. 26./ So. 27. Mai 2018 messen sich rund 1'300 Kinder und Jugendliche aus dem ganzen Kanton Zürich auf dem Sportplatz und im Schulhaus Grafstal in verschiedenen Turnwettkämpfen. Die JUSPO Grafstal startet am Samstag.

Am Morgen finden Einzelwettkämpfe in Leichtathletik, Fitness, Geräteturnen und Nationalturnen statt.

Am Nachmittag stehen die Spiele (Linien-, Jäger- und Korbball) und die Stafettenläufe auf dem Programm.

Das OK besteht aus rund 20 Personen aus Turn- und Damenturnverein sowie dem JugendTurnen Lindau. Es wird von Raffael Santschi präsiert und hat sich vor einigen Monaten an die Arbeit gemacht.

Damit ein solcher Anlass durchgeführt werden kann, braucht es neben allen Vereinsmitgliedern auch noch viele zusätzliche Helfer.

Dabei zählen und hoffen wir auch auf die Unterstützung von Ihnen.

Es würde uns sehr freuen, wenn Sie die Turnvereine Grafstal mit einem Helfereinsatz unterstützen.

Es gibt einen schönen Blumenstraus von verschiedenen Einsatzmöglichkeiten: Parkplätze einweisen, Resultate im Computer erfassen, Sandwich streichen, grillieren, Anlagen auf/abbauen, Notenblätter einsammeln, Kasse bedienen, Kuchen backen und und und....

Die Wettkämpfe finden jeweils von 7.30 bis ca. 17 Uhr statt. Ein Helfereinsatz dauert zwischen 3 und 4 Stunden. Selbstverständlich sind auch mehrere Einsätze möglich.

Sie können einfach den untenstehenden Talon ausfüllen und diesen an unsere Personalkoordinatorin schicken.

Esther Elmer, Lindauerstrasse 8, 8317 Tagelswangen per E-Mail: jutulindau@grafstal.ch (kann auch für Fragen und Wünsche über Helfereinsätze verwendet werden).

Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen jetzt schon ganz herzlich und freuen uns, Sie am Wochenende vom 26./27. Mai auf dem Sportplatz Grafstal zu begrüssen.

Die Turnvereine Grafstal und das JugendTurnen Lindau

Gerne helfe ich mit:

- Freitag, 25.5., ab 13 Uhr, Aufbau Anlagen
- Sonntag, 27.5., ab 16 Uhr, Abbau aller Anlagen

Einsatz am:

- Samstagmorgen
- Samstagnachmittag
- Sonntagmorgen
- Sonntagnachmittag

Einsatzart:

- Buffet
- Küche / Grill
- Hilfskampfrichter
- Getränke
- Festwirtschaft
- Springer

Name:..... Telefon:.....
Mail:.....

Haushaltgeräte W. Schippert AG
Reparaturen - Service - Verkauf - Küchenbau - Quooker



...den Frühling geniessen...mit den „Helfern“ aus ihrem Fachgeschäft, den Haushalt spielend meistern. **044 836 48 01**

Ihr Haustechniker für Heizung und Sanitär



Projektierung/Installation von Heizungsanlagen und Alternativheizungen
Sanitäre Installationen
Unterhalt und Reparaturen

H.P. Hebeisen
Heizung und Sanitär AG
Inhaber: Andreas Frey
Rigacher 5
8315 Lindau

Info@hebeisenag.ch
www.hebeisenag.ch

Telefon: 052 345 19 49
Fax: 052 345 14 11



Erste GV unter neuer Vereinsleitung

An der 97. Generalversammlung der Armbrustschützen Tagelswangen nahmen 15 Aktivmitglieder teil. Eine lange Traktandenliste galt es abzuhandeln, viele grosse Themen standen bevor. Zum ersten Mal wurde die Versammlung von Patrick Lang, Präsident seit 2017, geleitet. Die Jahresberichte und das Jahresprogramm wurden einstimmig abgenommen und verdankt. Auch die Jahresrechnung wurde abgenommen und an den Kassier verdankt.

Austritt/Eintritt

Leider hat Daniel Nyffenegger (Aktivmitglied seit 1996) den Rücktritt eingereicht. Isabelle Strasser konnte als neues Aktivmitglied in den Verein aufgenommen werden.

Die Vorstandsämter sind wieder besetzt

Dani Gujer hatte seinen Rücktritt aus dem Vorstand, 1. Schützenmeister 10m, termingerecht eingereicht. Markus Hänni, 1. Schützenmeister 30m, wird einen grossen Teil der Arbeit übernehmen und nach wie vor von Dani Gujer unterstützt werden. Dani Gujer wurde ein Geschenk für die vielen Jahre Vorstands-/Ressorttätigkeiten im Verein überreicht.

Sonja Heider, Nachwuchs-Trainerin, reduziert ihr «Pen-sum» und tritt vom Amt der Ausbilderin in der Wintersaison zurück. Es haben sich einige Mitglieder gemeldet, so dass der Winter-Kurs auch in Zukunft sichergestellt werden konnte. Die Ressortleiter, Fähnriche und Revisoren konnten alle wieder gewählt resp. bestätigt werden.

100 Jahre-Jubiläum

Im 2019 feiert der Verein das 100-jährige Bestehen. Die Vorbereitungen laufen, noch nicht zur Zufriedenheit aller.

Neue Ehrenpräsidentin

Der Präsident ehrt Nicole Gujer, Vize-Präsidentin, mit einigen Worten für die langjährige Mitarbeit im Vorstand/Verein und überreicht ihr eine entsprechende Urkunde. Er schlägt der Versammlung vor, sie für ihr Engagement zur Ehrenpräsidentin zu ernennen, was mit Applaus unterstützt wird.

Nicole Gujer, Ehren- und Vize-Präsidentin



Die neue Ehrenpräsidentin Nicole Gujer.



Einladung zum öffentlichen Konzert für Jubilare

**Sonntag, 18. März, 14 Uhr
Bucksaal in Tagelswangen**

Liebe Jubilarinnen, liebe Jubilare
Wir haben für Sie einen bunten musikalischen Blumenstrauss zusammengestellt. Der Musikverein konzertiert und will Ihnen damit zu Ihrem Jubiläum eine Freude bereiten.

Für eine kleine Festwirtschaft mit Kaffee und Kuchen ist gesorgt und auch ein guter Tropfen darf nicht fehlen.

Zu diesem öffentlichen Anlass sind alle, die Freude an Musik haben und mit uns einen gemütlichen Sonntagnachmittag verbringen möchten, herzlich eingeladen.

Über Ihren Besuch freut sich ganz herzlich

Musikverein Kempttal



Generalversammlung vom 21. März

Die Generalversammlung der Trägerschaft Dorfladen Winterberg findet am

Wann: Mittwoch, 21. März, um 19.30 Uhr

Wo: im Café Raindl in Winterberg statt.

Alle Mitglieder und zukünftige Neumitglieder sind herzlich eingeladen.

Vorstand Trägerschaft Dorfladen Winterberg

Neu eingetroffen



Steinmann
Uhren Service Center

Chlotengasse 12 8317 Tagelswangen
Telefon 044 833 65 24
info@steinmannuhren.ch

**Wir sind zertifiziert für folgende Marken:
CERTINA, TISSOT, LONGINES, RADO,
CALVIN KLEIN und MIDO.**

**Batteriewechsel aller Marken, Reparaturen
und Revisionen von Armbanduhren und
Wanduhren.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Ein bewährtes Team in den Gemeinderat

Am kommenden Wochenende werden wir die Gemeinderäte und Behörden für die nächste Legislatur wählen. Die SVP Lindau schickt mit Hanspeter Frey, Claudio Stutz und Kurt Portmann ein bewährtes Team ins Rennen. Die Gemeinde steht vor einigen Aufgaben, welche es zu bewältigen gibt. Eine Herausforderung wird sicherlich die Anpassung und Erneuerung der Infrastruktur durch das absehbare Wachstum der Gemeinde sein. Mit dem Bau des Glasfasernetzes wurden hier bereits wichtige Schritte unternommen, um unsere Gemeinde attraktiv zu halten und für die Zukunft zu rüsten. Des Weiteren brauchen wir eine starke Vertretung der SVP im Gemeinderat, welche die Ausgaben im Auge behält und neue Projekte kritisch beurteilt.

Für die Schulpflege empfehlen wir Perry Streit, Doris Hutter und Bruno Vollmer zur Wiederwahl. Bei der RPK werden neu, neben der bisherigen Nicole Gujer, Nicole Wullschleger und Bruno Meier antreten. Für unsere zwei zurückgetretenen Sozialbehördemitglieder tritt neu Nadine Dubs an. Nadine Dubs bringt aus ihrer Tätigkeit als Kanzleisekretärin und durch Weiterbildungen im Bereich Soziales ein grosses Fachwissen für diese anspruchsvolle Arbeit mit.

Es freut mich, mit diesen «alten» und neuen Kräften die Gemeindewahlen antreten zu dürfen.

Unsere Kandidaten für die Gemeindewahlen vom 4. März nochmals im Überblick: **Gemeinderat**

Hanspeter Frey (bisher)
Claudio Stutz (bisher)
Kurt Portmann (Schulpräsident, bisher)

Schulpflege

Perry Streit (bisher)
Doris Hutter (Sympathisantin, bisher)
Bruno Vollmer (Sympathisant, bisher)

Sozialbehörde

Nadine Dubs (Sympathisantin, neu)

RPK

Nicole Gujer (Sympathisantin, bisher)
Nicole Wullschleger (neu)
Bruno Meier (Sympathisant, neu)

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

SVP Lindau, Patrick Friedli

Autofahrer Augen auf! Wandernde Frösche brauchen unseren Schutz!

Jeden Frühling sind Strassen Todesfallen für Amphibien. Daher wird zum 2. Mal im Februar entlang der Rikonerstrasse in Grafstal vom Amt für Landschaft und Natur des Kantons Zürich ein Froschzaun aufgestellt. Er erstreckt sich vom Sportplatz entlang des Waldes bis zum Ausgang von Grafstal. Ziel von Rettungs- und Schutzmassnahmen während der Wanderungen ist es, die Gefährdung durch Strassen zu reduzieren und so den Zugang zu den Lebensräumen zu sichern. Die Kröten, die im Wald beim Sportplatz Grafstal überwintert haben, wandern nach Einbruch der Dunkelheit und gerne bei Regen über die Rikonerstrasse zu ihren Laichgebieten. 69 Erdkröten konnten so letztes Jahr vor dem Überfahren gerettet werden.



Sind nun wieder überall zu sehen an den Strassenrändern: Froschzäune zum Schutz der wandernden Frösche und Kröten.

In Grafstal sind die Tiere auf ihrer Laichwanderung auch auf den Strassen im Quartier anzutreffen. Bitte reduzieren Sie in dieser Zeit das Tempo und fahren nur im Schrittempo an wandernden Tieren vorbei. Die Chaltenrietstrasse, auf der man oft auf die Kröten trifft, wird dieses Jahr mit Frosch-Strassenschildern gekennzeichnet.

Im Februar/März, ab einer Lufttemperatur von 6°C, werden entlang des Froschzauns abends und morgens Kontrollgänge von freiwilligen Naturschützern gemacht. Die Kröten werden über mehrere Wochen eingesammelt und in Eiern in ihr Laichgebiet transportiert.

Wer sich für diese Rettungsaktion interessiert, Fragen hat oder sich als freiwilliger Helfer melden möchte, kann sich bei Christine Dambone per E-Mail melden: fam.dambone@hispeed.ch

Christine Dambone

elternforum
Elternbildung und Unterstützung

Elternbildungskurse für alle

Alkohol, Tabak, Cannabis

Wie viel konsumieren Schweizer Jugendliche?

Für viele Jugendliche ist ein Teil des Erwachsenwerdens: Neues ausprobieren, Grenzen testen und Erwachsene (besonders die Eltern) herausfordern. Dazu gehört für manche auch der Konsum von Tabak, Alkohol, Cannabis oder anderen Substanzen.

Als Vater oder Mutter ist man verunsichert: Was ist normal? Wann wird es riskant? Wie reagiere, wenn ich einen Verdacht habe, oder man Kind beißen oder locken nach Hause kommt?

An diesem Anlass mit zwei Mitarbeiterinnen der Suchtpräventionsstelle Zürich-Dietikon werden diese und weitere Fragen diskutiert. Durch die Informationen und den Austausch werden Sie in ihrer Elternrolle gestärkt.

Diverse Informationsmaterialien zum Thema werden bereitliegen, damit Sie sich zu Hause weiter vertiefen können.

Der Anlass richtet sich primär an Eltern und Erziehende von Kindern in Oberstufealter (bzw. kurz davor).



Leitung:	Corinna Schwager / Ina Kappeler, Suchtpräventions Zentrum Dietikon
Datum:	Mittwoch, 21. März 2018
Zeit:	19.30 bis 21.00 Uhr
Ort:	Böfingersaal Kinohaus Effretikon, Böfikerstrasse 1 - 8307 Effretikon
Kosten:	Fr. 5.- pro Person
Anmeldung:	in Nidau/Dietikon: suchtkonsum@zooberland.ch, Tel. 078 221 66 24

Elternforum - Postfach 268 - 8307 Effretikon - kontakt@elternforum.ch - www.elternforum.ch



Umgang mit Geld und Konsum

Die Komplexität der Konsumwelt und die gezielte Werbung bei Kindern nehmen stetig zu. Im Erziehungsalltag werden Eltern im Umgang mit den Konsumwünschen der Kinder immer wieder vor Herausforderungen gestellt. An den Pro Juventute-Elternveranstaltungen erfahren Eltern und Bezugspersonen von Kindern und Jugendlichen, wie sie das Thema «Umgang mit Geld und Konsum» in ihren Erziehungsalltag integrieren können. Thematisiert werden neben Taschengeld und Jugendlohn auch die gesetzlichen Grundlagen sowie die Entwicklung im Blick auf die Selbstständigkeit der Kinder und Jugendlichen.

Leitung: Daniel Betschart, Programmverantwortlicher Schuldenprävention und Konsum, Pro Juventute

Datum: Dienstag, 13. März

Dauer: 19.30 bis 21.30 Uhr

Ort: Musikschule Alato

Untergeschoss Alterszentrum Bruggwiesen

Tagelwangerstr. 8

8307 Effretikon

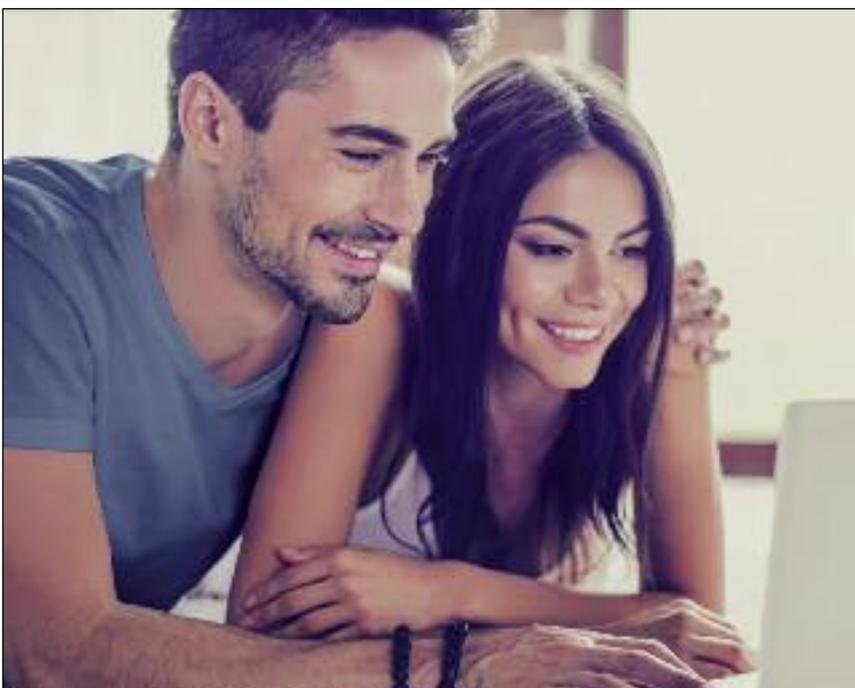
Kosten: Fr. 5.- pro Person

Anmeldung:

bis 6. März an: Danielle Vogel, Birchstrasse 12,

8307 Effretikon, 079 208 51 76,

danielle.vogel@elternforum.ch



Internet + Fernsehen

ab 39.-/Mt.

3 Monate gratis!
Jetzt bestellen: gga.ch/lindau

GGAmaur
Genau mit uns.

Eine Kiesgrube in Tagelswangen?

«Davon weiss ich nichts», ist die häufigste Antwort, wenn man jemanden darauf anspricht. Aber der Kiesabbau ist geplant – auf einer Fläche ungefähr so gross wie Tagelswangen. Zu diesem Plan gibt es eine öffentliche Auflage und Einladung zur Mitwirkung der Bevölkerung. Die Frist zur Stellungnahme läuft seit dem 25. November 2017 und endet am 9. März. Wir nehmen an, dass kaum jemand in unserer Gemeinde von der Vernehmlassungsfrist gewusst und sie schon gar nicht genutzt hat.

- Im alten Richtplan umfassten die Eckwerte für den Gestaltungsplan eine Fläche von 26 ha mit einem Abbauvolumen von 4 Mio. m³. In der gegenwärtigen Version ist eine Fläche von 35 ha und ein Abbauvolumen von 7.5 Mio. m³ ausgewiesen. Wir reden hier von der grössten Kiesgrube im Kanton Zürich.
- Gemäss neuem Richtplan ist der Betrieb des Nordteils der Grube auf 12 Jahre zu beschränken.
- Im privatrechtlichen Vertrag zwischen der Gemeinde Lindau (und Stadt Illnau-Effretikon) mit der Kies AG, Bauma wird aufgezeigt, dass eine Erschliessung der Kiesgrube ohne Tangierung der Siedlungsgebiete der Gemeinde Lindau – ausgenommen Zürcherstrasse / Winterthurerstrasse – möglich ist.

Gründe gegen den Kiesabbau in Tagelswangen:

- Tagelswangen und die ganze Gemeinde Lindau sind schon seit Jahren an der Grenze des Erträglichen angelangt. Kantonsstrasse mitten durchs Dorf, Autobahn mit stets steigendem Geräuschpegel, Bahnlinie ZH – SG: meistbefahrene Strecke der Schweiz.
- Fluglärm: die grösste Plage, Tendenz zunehmend
- Die Zwängerei der Kieslobby muss gestoppt werden. Nachdem bei der alten Kiesgrube, die erst nach 15 Jahren wieder aufgefüllt war, 1.5 Mio. m³ abgebaut wurden, soll es bei der neuen Grube das fünffache Volumen sein.
- Beim Auffüllen der Grube soll – anders als beim Kiesabbau – kein Transport per Bahn erfolgen. Die Millionen von Kubikmetern Füllmaterial werden also per LKW herbei gekarrt.
- Für die Med- und Hightech-Unternehmer – zum Teil seit 50 Jahren in Tagelswangen ansässig –

sind die zu erwartenden Emissionen eine Katastrophe. Wir befürchten ihren Wegzug.

- Der Tagelswangener Kies ist verdichtet. Wenn behauptet wird, der Abbau sei ohne Sprengungen möglich, ist Skepsis geboten. Bei der ersten Grube gab es Schäden und Störungen durch die Detonationen.
- Wir wehren uns gegen den Attraktivitätsverlust der Gemeinde Lindau und den sinkenden Marktwert der Liegenschaften.
- Die geplante Kiesgrube befindet sich im Grundwasser-Zuströmbereich und stellt eine ökologische Gefährdung dar.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.kiesgrube-nein.ch bzw. auf Anfrage an ig@kiesgrube-nein.ch. Falls Sie Mitglied unserer Interessengemeinschaft werden wollen, sind Sie herzlich willkommen.

Erika Kunz, Mitglied IG Kiesgrube-NEIN

Enttäuschungen überwinden – Perspektiven gewinnen

Manche Ereignisse im Leben eines Menschen treffen tief: Verletzende Worte, die sich im Herzen eingraben; Ungerechtigkeiten, die das Vertrauen erschüttern; Verluste, die mit einem Schlag alle Zukunftsträume zerstören. Solche Erfahrungen können sich wie eine unüberwindliche Wand vor uns auftürmen. Unterschiedlichste Gefühle brechen in uns auf und oft sind wir überzeugt: Ich kann das nie überwinden.

Schmerzliche Erfahrungen müssen uns nicht bleibend lähmen und alle Freude rauben. Trotz Enttäuschungen können wir neue Lebensperspektiven finden. In ihrem Vortrag zeigt die Referentin, Monika Riwar, vor dem Hintergrund ihrer seelsorgerlichen Beratungspraxis Hilfen auf, um mit Enttäuschungen umzugehen und neue Schritte zu wagen.

Monika Riwar ist Theologin und Pfarrerin und seit 20 Jahren in der Seelsorge tätig. Sie ist Ausbilderin, Beraterin und Supervisorin in eigener Praxis. Organisiert wird der Vortrag im Rahmen der Generalversammlung des Vereins Fähre. Er ist öffentlich und findet am Freitag, dem 23. März um 20.15 Uhr im Stadthausaal in Effretikon statt. Der Verein Fähre ist ein überkonfessioneller, politisch neutraler Verein, der sich der Begleitung von Menschen, die in eine Lebenskrise geraten sind, widmet. Er bietet persönliche Beratungen an und fördert den Wiederaufbau eines sozialen Netzwerks durch gemeinsame Anlässe.

Gloria Rauh

Enttäuschungen überwinden – Perspektiven gewinnen

öffentlicher Vortrag
von Frau Monika Riwar

Freitag, 23. März, 20.15 Uhr
Stadthausaal Effretikon



Ihr Schreiner aus der Region!

MEILI
Schreinerei AG

MASSARBEIT AUS BRÜTTEN

Unterdorfstr. 10
CH-8311 Brütten
Tel. 052 345 24 33
info@meili-schreinerei.ch
www.meili-schreinerei.ch



Makula-Degeneration im Alter

Die Stelle des schärfsten Sehens, das Zentrum der Netzhaut, wird als Makula bezeichnet. Im Alter und schon ab ca. 50 kann es in diesem Bereich zu Veränderungen kommen. Diese haben zur Folge, dass die zentrale Sehschärfe teilweise oder ganz verloren geht. Durch Verzerrungen und Ausfälle im Zentrum des Blickfeldes wird das Lesen erschwert, Gesichter können schlechter erkannt werden. Auch das Farb- und Kontrast-Sehen wird beeinträchtigt. Das Sehen in der Peripherie ist meistens nicht betroffen.

In seinem Vortrag erläutert der Winterthurer Augenarzt, Dr. Roman Windisch, am Donnerstag, 15. März, um 18.30 Uhr, Charakter und Auswirkungen der Makula-Degeneration und zeigt – bei frühzeitigem Erkennen und gewissen Formen – mögliche Massnahmen auf.

Ergänzend zum Vortrag informieren Fachpersonen der Winterthurer Beratungsstelle des Schweizerischen Blindenbundes über Themen wie Lebenspraktische Fähigkeiten oder Orientierung und Mobilität. Auch Hilfsmittel wie Lupen, Lesegeräte oder Schreibschablonen werden gezeigt.

Organisiert wird dieser Anlass durch die Gruppe Bildung und Kultur der Lebensphase 3, Illnau-Effretikon und Lindau. Die Teilnahme steht allen Interessierten offen; eine Anmeldung ist nicht nötig. Es wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 10.– erhoben.



Makula-Degeneration im Alter

Donnerstag, 15. März, 18.30 Uhr
Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen,
Effretikon



Mittagstisch

Chinderhuus ZicZac, Tagelswangen

Donnerstag, 1. März, 12 Uhr

Anmeldung bis 12 Uhr am Vortag
Telefon 052 343 74 26

Restaurant Tanne, Grafstal

Donnerstag, 15. März, 11.30 Uhr

Anmeldung bis am Vorabend
Telefon 052 345 11 34

im Café Raindli, Winterberg

Donnerstag, 29. März, 11.30 Uhr

Anmeldung bis am Vorabend
Telefon 052 345 01 51

Chinderhuus ZicZac, Tagelswangen

Donnerstag, 5. April, 12 Uhr

Anmeldung bis 12 Uhr am Vortag
Telefon 052 343 74 26

**PRO
SENECTUTE**

Kanton Zürich

Ortsvertretung Lindau



FZ Fürst + Zünd Elektro AG

- INDUSTRIE- UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN
- PROJEKTIERUNG
- BERATUNG UND PLANUNG
- UNTERHALT UND REPARATUREN
- TELECOM UND NETZWERK

044 945 08 88 | www.fz-elektroag.ch

Samariterverein Kemptthal und Umgebung



Am **7. März** findet unsere Vereinsversammlung statt. Wir laden alle Aktiv- sowie Passivmitglieder herzlich dazu ein.

Zeit: 20 Uhr

Ort: Restaurant Riet in Tagelswangen

Ihr Samariterteam

Einladung zum Nachmittag für Seniorinnen und Senioren

**Mittwoch, 14. März, 14 Uhr
im Bucksaal in Tagelswangen**

1. Teil: Was sind die Aufgaben eines Jagdaufsehers
2. Teil: Wie verhalten sich unsere Waldtiere (Reh, Fuchs, Wildschwein, Dachs, etc.) in einem immer enger werdenden und von den Menschen auch immer mehr genutzten Lebensraum (Wandern, Biken, Joggen, Walken)

Herr Patrik Brunner erzählt uns aus seinem Alltag als Jagdaufseher in der Gemeinde Illnau-Effretikon und beantwortet auch gerne Ihre Fragen.

Auf viele interessierte Gäste freuen sich:
Reformierte Kirchgemeinde Lindau
Katholische Kirche St. Martin Illnau-Effretikon,
Lindau, Brütten
Pro Senectute Ortsvertretung Lindau

Bitte benützen Sie für die Hin- und Rückfahrt den Lindauer Bus.

Fahrplan:

Grafstal Unterdorf ab 13.16 Uhr, mit Halt in Winterberg, Eschikon und Lindau
Buckstrasse ab 16.30 Uhr

Anmeldung:

Bis spätestens Freitag, 9. März
mit untenstehendem Talon an Sekretariat Ref. Kirchgemeinde, Lättenstrasse 5, 8315 Lindau
oder telefonisch 052 345 12 62
(Di. bis Fr. 9 bis 11 Uhr)

ANMELDUNG

zum SeniorInnennachmittag vom 14. März

Name/Vorname: _____

Str./Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Anzahl Personen: _____

Ich / Wir würden gerne den Autoabholdienst benützen.

Telefon (nur wenn Autoabholdienst gewünscht):

Jass- und Spielnachmittage

Wann: Dienstag, 6. März

Zeit: Ab 13.30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr

Wo: Pavillon Emdwis, Lindau

Kosten: Fr. 4.–

inkl. Kaffee und Kuchen



Viele Seniorinnen und Senioren durften wir bis anhin im Pavillon Emdwis begrüßen. Bei gemütlicher Atmosphäre wurde gejasst, gespielt und bei Kaffee und Kuchen kam auch das Gespräch nicht zu kurz. Am 6. März geht die Jass- und Spielsaison zu Ende, und wir freuen uns, wenn auch in der letzten Runde alle Spieltische besetzt sind.

In den Wintermonaten 2018/2019 finden wieder Jass- und Spielnachmittage statt. Sobald die Daten feststehen, erfolgt die entsprechende Ausschreibung im Lindauer.

Nordic – Walking

Treffpunkt:

Strickhof, beim Vita -
Parcours um 8.30 Uhr.
Ende ca. 9.45 Uhr



Mittwoch: 7. / 14. / 21. / 28. März
Mittwoch: 4. / 11. / 18. / 25. April
Mittwoch: 2. / 9. / 16. / 23. / 30. Mai

Verantwortung und Versicherung ist Sache des Teilnehmers.

B.E.L.K.O.M
ELEKTROTECHNIK & KOMMUNIKATION
ZÜRCHERSTRASSE 46
8317 TAGELSWANGEN
TEL. 052 343 08 55
052 343 49 86
INFO@DIEELEKTRIKER.CH
WWW.DIEELEKTRIKER.CH

STARKSTROM-INSTALLATIONEN
SCHWACHSTROM-INSTALLATIONEN
TV- UND BREITBANDANLAGEN
TELEFON- UND DSL-ANLAGEN
EDV-INSTALLATIONEN
GEBÄUDEAUTOMATIONEN
PLANUNG & BERATUNG

Wanderung

Dienstag, 20. März



Durchs Bachsertal nach Kaiserstuhl, anschliessend bis Weiach (leichte Frühlingswanderung)

Beschrieb:

Nach dem Kaffeehalt im Gasthof zum Kreuz in Obersteinmaur fahren wir weiter bis nach Alt-Bachs (461m), wo die Wanderung beginnt. Auf grösstenteils ungeteerten Wegen erreichen wir nach 1 ¼ Stunden Fisibach (Barocke Dorfkapelle). Bis zum schmucken Städtchen Kaiserstuhl dauert es nur noch etwa eine Viertelstunde. Nach dem Mittagessen folgen wir dem Rhein (339m) und anschliessend dem Dorfbach bis Weiach (380m).

Wanderzeit:

ca. 3¼ Stunden (bis zum Mittagessen ca. 2 Std.)

Hinfahrt:

Grafstal	ab	07.18 Uhr	Bus 650
Winterberg	ab	07.23 Uhr	
Lindau	ab	07.28 Uhr	
Herdlen	ab	07.29 Uhr	
Effretikon	ab	07.44 Uhr	S7
Zürich HB	ab	08.22 Uhr	S15
Alt-Bachs	an	10.01 Uhr	Bus 535

Rückfahrt:

Weiach	ab	15.17 Uhr	Bus 510
Flughafen	ab	16.27 Uhr	S24
Effretikon	an	16.37 Uhr	
Bus	ab	16.54 Uhr	(Bus 650, Lindau direkt)
Grafstal	an	17.09 Uhr	

Ausrüstung:

Wanderschuhe, Wanderstöcke, Regenschutz

Mittagessen:

Kartoffelcrèmesuppe, «Luzerner Chügelipastetli», gefüllt mit Kalbfleisch, Brätchügeli und Champignons, Reis, Gartenerbsli und Rüebli: Fr. 22.–

Kosten:

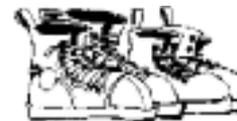
Kollektivbillett (Halbtax): Fr. 10.20 (inkl. Lindauerbus), Unkostenbeitrag: Fr. 4.–

Anmeldung:

Sonntag, 18. März, 20 bis 20.45 Uhr (Anzahl Mittagessen müssen um 21 Uhr gemeldet werden)
Fritz Springer: 052 345 15 81 oder 079 888 48 10

Wanderung

Donnerstag 5. April



Zollikerberg (605m) – Greifensee (435m).

Beschrieb:

Wir starten nach Kaffee und Gipfeli im Restaurant Rosengarten. Unsere leichte Frühlingswanderung führt uns über Wald- und Wiesenwege vom Zollikerberg zum Greifensee. Im Restaurant Schiffflände Maur, werden wir zum Mittagessen erwartet. Anschliessend schwimmen wir nach Niederuster (Nichtschwimmer benützen das Schiff)! Auf dem Seeuferweg wandern wir nach Greifensee, ab hier fahren wir mit dem Bus nach Effretikon zurück.

Wanderzeit:

ca. 3 Stunden

Hinfahrt:

Grafstal	ab	07.48 Uhr	Bus 650
Winterberg	ab	07.52 Uhr	Bus 650
Lindau	ab	07.58 Uhr	Bus 650
Tagelswangen			
Herdlen	ab	07.59 Uhr	Bus 650
Effretikon	ab	08.09 Uhr	Gleis 5, S3
Stadelhofen	ab	08.33 Uhr	Forchbahn
Zollikerberg	an	08.46 Uhr	

Rückfahrt:

Maur	ab	14.07 Uhr	Schiff
Greifensee	ab	15.46 Uhr	Bus 727
Schwerzenbach	ab	16.16 Uhr	Bus 720
Effretikon	an	16.35 Uhr	

Ausrüstung:

Wanderschuhe, Regenschutz, Wanderstöcke

Mittagessen:

Suppe oder Salat, Tagesteller, Fr.20.50

Kosten:

Kollektivbillett, Halbtax Fr. 9.40, Unkostenbeitrag, Fr. 4.–

Anmeldung:

Dienstag, 3. April, zwischen 20 und 21 Uhr, an Heini Pfister, 052 345 19 57



Ärztlicher Notfalldienst

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarztpraxis in Verbindung.
Sofern Sie dort niemanden erreichen, wählen Sie die

Notfallnummer 0848 33 66 55 (Gratis)

«Ärztetelefon»

Kantonsweite Vermittlungsstelle für Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker

Zahnärzte: Wochenende und Feiertage 079 358 53 66

Spitex-Dienste: 052 354 12 00

Krankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankmobilen: Spitexzentrum
Kempt, Märtplatz 15/17 (oberhalb ZKB), 8307 Effretikon;
Telefonisch erreichbar: Montag bis Donnerstag 8 bis 10 Uhr und 15 bis 17 Uhr,
Freitag durchgehend 8 bis 14 Uhr (übrige Zeit Telefonbeantworter)

Mütterberaterin: 043 258 47 75

Patricia Zraggen, kjz Pfäffikon, Pilatusstr. 12, 8330 Pfäffikon
Persönliche Beratung: Jeden 1. und 3. Montag im Monat, Adidas-Haus, Ringstr. 30,
in Tagelswangen, von 14 bis 16 Uhr
Telefonsprechstunde: Montag bis Freitag, 8.30 bis 10.30 Uhr

Stillberaterin: 052 385 14 85
La Leche League, Monika Di Benedetto, monika_dibenedetto@lalecheleague.ch,

Rotkreuz-Fahrdienst: 079 512 33 35
Einsatzleitung: Frau H. Berchtold, Rikonerstr. 19, 8310 Grafstal
Telefonisch erreichbar: Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr

Fahrdienst «lebensphase3» 079 390 85 87
Telefonisch erreichbar: Montag bis Freitag, 8 bis 13 Uhr

Drehscheibe (Nachbarschaftshilfe) 079 843 03 17
Telefonisch erreichbar: Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr



«Der Lindauer» erscheint jeden ersten Donnerstag im Monat.

Beiträge sind zu senden an:

Redaktionskommission «Der Lindauer», Tagelswangerstr. 2, Lindau, oder lindauer@lindau.ch

Adressänderungen und Abonnemente: ewk@lindau.ch oder Telefon 052 206 44 00

Bearbeitung dieser Ausgabe: Nicole Bosshard, Monika Gilgen, Danielle Hochstrasser, Manuela Staubli

Druck: DE Druck AG, Im Ifang 8, 8307 Effretikon

Redaktion: Manuela Staubli, Telefon 052 345 14 92

Inserate: Danielle Hochstrasser, Telefon 052 345 17 21

Inserateschluss, Redaktionsschluss (immer 18 Uhr), Erscheinungsdatum für die nächsten drei Ausgaben:

	Inserateschluss	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
April-Nummer	Montag, 19. März	Montag, 26. März	Donnerstag, 5. April
Mai-Nummer	Montag, 9. April	Montag, 16. April	Donnerstag, 26. April
Juni-Nummer	Montag, 21. Mai	Montag, 28. Mai	Donnerstag, 7. Juni

Veranstaltungen

Freitag,	2. März	FC Kempttal, Generalversammlung, 20 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Sonntag,	4. März	Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung zum Wahlapéro, 16 bis 18 Uhr, Restaurant Riet, Tagelswangen
Dienstag,	6. März	Pro Senectute, Jass- und Spielnachmittag, 13.30 bis ca. 17.30 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Mittwoch,	7. März	Samariterverein, Vereinsversammlung, 20 Uhr, Restaurant Riet, Tagelswangen
Donnerstag,	8. März	Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube, 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Freitag,	9. März	Forum Lindau, Musique Simili «Brahms Tzigane», 20 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Dienstag,	13. März	Elternforum Illnau-Effretikon, «Umgang mit Geld und Konsum», 19.30 Uhr, Musikschule Alato, Effretikon
Mittwoch,	14. März	Pro Senectute, Nachmittag für Seniorinnen und Senioren, 14 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Samstag,	17. März	Forum Lindau, Starbugs Comedy «Jump!», 20 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Sonntag,	18. März	Musikverein Kempttal, Konzert für Jubilare, 14 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Dienstag,	20. März	Pro Senectute, Wanderung: Bachs – Kaiserstuhl – Weiach
Mittwoch,	21. März	Elternforum Illnau-Effretikon, Infoabend, «Alkohol, Tabak, Cannabis», 19 Uhr, Ref. Kirche Effretikon
Donnerstag,	22. März	Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube, 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Samstag,	24. März	Kreativ-Märt, 10 bis 17 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Sonntag,	25. März	Kreativ-Märt, 10 bis 17 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Donnerstag,	5. April	Pro Senectute, Wanderung: Zollikerberg – Greifensee
Freitag,	6. April	Forum Lindau, Lorenz Keiser «Matterhorn Mojito», 20 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen

Abfallkalender März / April

Informationen zu den einzelnen Sammlungen finden Sie auch auf unserer Homepage www.lindau.ch. Die Termine für die Abfallsammlungen können Sie sich auch via E-Mail oder via SMS zustellen lassen. Um diese Reminder-Dienste zu abonnieren, registrieren Sie sich bitte auf unserer Homepage.

Datum:	Sammlung:	Ortsteil:
01.03.2018	Grüngut	ganze Gemeinde
05.03.2018	Altmetalle	Grafstal/Winterberg
06.03.2018	Altmetalle	Lindau/Tagelswangen
07.03.2018	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
08.03.2018	Grüngut	ganze Gemeinde
13.03.2018	Häckseldienst	Winterberg
14.03.2018	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
14.03.2018	Häckseldienst	Grafstal
15.03.2018	Grüngut	ganze Gemeinde
15.03.2018	Häckseldienst	Lindau
16.03.2018	Häckseldienst	Tagelswangen
21.03.2018	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
22.03.2018	Grüngut	ganze Gemeinde
28.03.2018	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
29.03.2018	Grüngut	ganze Gemeinde
04.04.2018	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
05.04.2018	Grüngut	ganze Gemeinde

Bitte beachten Sie, dass das Sammelgut jeweils bis 07.00 Uhr am Sammeltag an der üblichen Kehrichtsammelstelle bereitgestellt werden muss.



jeden ersten Samstag des Monats von 9.30 – 11 Uhr geöffnet.

**Die nächsten Samstagsausgaben:
3. März
7. April**

Bei Kaffee und Gipfeli können Sie gemütlich Bücher auslesen.



Das Bibliotheksteam freut sich über einen regen Gebrauch dieser samstäglichen Bücherausgabe (auch DVD-Filme und Hörbücher sind erhältlich).

Weitere Öffnungszeiten:

jeden Montag von 18.00–20.00 Uhr
jeden Mittwoch von 09.00–11.00 Uhr
jeden Donnerstag von 16.00–18.00 Uhr

Das Bibliotheksteam